

The Recorder Orchestra

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Ruht wohl • Ach Herr, lass dein lieb Engelein

from St John Passion, BWV 245

for recorder orchestra arranged by Bart Spanhoven



MOECK

Musikinstrumente + Verlag GmbH

www.moeck.com

The Recorder Orchestra

Ob ambitionierte Laien oder professionelle Spieler: Immer häufiger finden sich mehrere oder sogar viele Blockflötisten zusammen, um ein größeres Blockflötenensemble oder ein Blockflötenorchester zu gründen. In erster Linie stehen klangliche Gründe hinter dem Zusammenschluss, da das erweiterte Klangspektrum, die Vielzahl an möglichen Kombinationen von z. T. sehr tiefen wie auch sehr hohen Blockflöten und die damit verbundene Klangfülle eine neue Dimension im Blockflötenspiel verspricht, die kleinere Besetzungen wie Trio, Quartett oder Quintett nicht bieten können. In zweiter Linie dürften soziale Gründe eine Rolle dabei spielen, denn das Spiel in der großen Gruppe zusammen mit Freunden und Gleichgesinnten macht großen Spaß.

Der Moeck Verlag möchte Blockflötenensembles und Blockflötenorchestern mit seiner Reihe „The Recorder Orchestra“ hochwertige, passende und ansprechende Literatur zur Verfügung stellen. Dabei handelt es sich überwiegend um Originalkompositionen alter und neuer Musik, aber auch um Bearbeitungen von Jazz-Standards oder anderen Klassikern. Das Aufführungsmaterial wird praxisgerecht gestaltet, indem immer eine Partitur für den Dirigenten oder Ensembleleiter zur Verfügung gestellt wird.

Ein vollständiger Satz Einzelstimmen liegt der Partitur bei. Diese (legal erworbenen) Stimmen können vom Ensemble kopiert werden, um sich das Stück entsprechend der eigenen Besetzungsmöglichkeiten einzurichten.

Amongst recorder players, regardless if they are keen amateurs or professionals, it is becoming more and more widespread that several or many players will come together in order to form a large recorder ensemble or a recorder orchestra. The main reason to join together is to gain more sound. The extended sound spectrum and the great variety of new combinations ranging from partly very low to very high pitched recorders, along with the richness of tone that can be produced, opens new horizons in recorder playing that smaller groups such as trios, quartets or quintets cannot offer. Social reasons will also play a strong role, since what could be more fun than playing together in a large group with friends and like-minded.

With their series “The Recorder Orchestra” Moeck publishers would like to provide sheet music for recorder ensembles and recorder orchestras that is of high quality, suitable and attractive. The series contains mainly original works comprising old and new as well as arrangements of jazz standards or other favourite classics. The performing material is specially designed for practical use, including a score for the conductor or ensemble leader and one complete set of parts.

These legally purchased parts may be copied by the ensemble to meet their individual requirements.

Translation: J. Whybrow

Qu’il s’agisse d’amateurs ambitieux ou de musiciens professionnels, de plus en plus souvent, plusieurs flûtistes, parfois même en grand nombre, désirent fonder un ensemble, voire un orchestre de flûtes à bec. Les raisons qui les y incitent sont tout d’abord d’ordre sonore, étant donné que le spectre des timbres et la diversité des combinaisons possibles entre les flûtes très graves et les très aiguës permettent d’obtenir un ensemble de sons qui confère au jeu de la flûte à bec une nouvelle dimension que des instrumentations de petite taille telles que trios, quatuors ou quintettes ne peuvent offrir. L’aspect social constitue la seconde raison, car il faut bien dire que jouer avec des amis et des amoureux de la flûte à bec au sein d’un grand groupe est fort plaisant.

En proposant sa série intitulée «The Recorder Orchestra», les éditions Moeck souhaitent mettre à la disposition des ensembles et des orchestres de flûtes à bec des œuvres qui leur conviennent et qui sont agréables à interpréter. Il s’agit là avant tout de compositions originales de musique ancienne et nouvelle, mais aussi d’arrangements de pièces standards de jazz ou autres classiques. Le matériel est conçu de façon à être facile à utiliser, c’est à dire qu’il comprend toujours une partition pour le chef d’orchestre ou le responsable de l’ensemble. L’ensemble des différentes voix est également joint à la partition.

Ces partitions des différentes voix (acquises légalement) peuvent être photocopiées par l’ensemble afin qu’il puisse adapter la pièce aux possibilités de sa propre instrumentation.

Traduction: A. Rabin-Weller

Johann Sebastian Bach

(1685–1750)

Ruht wohl
Ach Herr, lass dein lieb Engelein

from *St John Passion*, BWV 245

for recorder orchestra

arranged by Bart Spanhove

score and 12 parts

Edition Moeck Nr. 3364

MOECK VERLAG CELLE

Seit 2018 widme ich mich täglich der Musik Johann Sebastian Bachs, indem ich sie spiele, dirigiere, analysiere, höre, bearbeite, lese, lehre, kommentiere oder darüber schreibe. Diese Leidenschaft habe ich keinen einzigen Moment bereut. Jeden Tag entdecke ich neue Facetten seiner Werke, die dazu einladen, tiefer in ihre Strukturen einzutauchen. Bachs Musik hinterlässt unaufhörlich Eindrücke von musikalischer Schönheit und künstlerischer Architektur, die das Herz zutiefst berühren. „(Bachs) Musik rührt zu Tränen“, bemerkte Frans Brüggen treffend.

Auf meiner Reise durch Bachs Schaffen habe ich mehrere Sätze aus der Johannes- und Matthäuspassion für Blockflötenorchester arrangiert – eine wahre Offenbarung! Natürlich stehen uns kein Chor, keine stilistisch passende Continuogruppe und keine farbenfrohen Instrumente wie Oboe da caccia, Fagott, Traversflöte, Violine oder Viola d'amore zur Verfügung. Dennoch ist Bachs Musik so genial konzipiert, dass sie meiner Meinung nach auch für andere Instrumentenkombinationen hervorragend geeignet ist. Man vermisst zwar die brillant gestaltete Farbpalette und den tiefen Gehalt seiner Texte. Dennoch klingt eine Version für Blockflöten charmant, innovativ, überzeugend und überraschend – ohne Zweifel!

Bei der Adaption von Bachs Musik für Blockflötenorchester sind einige Anpassungen erforderlich. So wurde beispielsweise die Originaltonart von c-Moll nach g-Moll geändert, eine Tonart, die sich ideal für das Zusammenspiel auf der Blockflöte eignet. Die Transposition „alla quarta bassa“ war in der Alten Musik weit verbreitet. Diese Entscheidung führt dazu, dass eine ausdrucksvollere Altblockflötenstimme die Melodie der Sopranblockflöte übernimmt, wodurch das Gesamtklangbild auf Blockflöten reifer und harmonischer klingt.

Ruht wohl

*Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,
die ich nun weiter nicht beweine,
ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh!
Das Grab, so euch bestimmt ist
und ferner keine Not umschließt,
macht mir den Himmel auf und schließt die Hölle zu.*

Bei Kursen und Konzerten stelle ich fest, dass das Publikum äußerst gut auf Bach zu sprechen ist. In einem Konzertprogramm, in dem die Teilnehmer aus 40 verschiedenen Kompositionen wählen konnten, fiel die Wahl der Zuhörer überwiegend auf J. S. Bach. Die ersten fünf Plätze wurden ausschließlich von seinen Werken belegt (*Flanders Recorder Quartet*, Programm „Jukebox Sunday“, 2015–2018). In den Workshops erleben die Teilnehmer Bachs Musik, die ursprünglich nicht für Blockflötenensembles gedacht war, als magische Momente, wenn sie sie aktiv spielen können.

Der Schlusschor *Ruht wohl* aus der Johannespassion ist ein beeindruckendes musikalisches Kunstwerk, das tiefe Ergriffenheit ausstrahlt. Der A-Teil erscheint in subtilen, kaum wahrnehmbaren Variationen immer wieder und enthält einen eingängigen Ohrwurm, der durch seine ausgewogenen Intervalle besticht. Die Vielzahl absteigender Figuren symbolisiert die Grablegung, während aufsteigende Motive den Blick zum Himmel öffnen. In dieser Musik entfalten sich Gefühle und Vernunft, Fantasie und Struktur, Harmonie und Kontrapunkt, Leben und Tod.

Ungewöhnlicherweise beschließt Bach nicht mit diesem magischen Satz, sondern wählt stattdessen den optimistischen Schlusschoral *Ach Herr, lass dein lieb Engelein*. Dieses Kleinod besticht durch seine absolute Einfachheit und Schönheit. Ich lade Sie ein, diese Blockflötenfassung auszuprobieren und sich von der Pracht dieser Musik verzaubern zu lassen.

Bart Spanhove

2024

Ach Herr, lass dein lieb Engelein

*Ach Herr, lass dein lieb Engelein
am letzten End die Seele mein
in Abrahams Schoss tragen,
den Leib in sein'm Schlafkämmerlein
gar sanft ohn ein'ge Qual und Pein
ruhn bis am jüngsten Tage!
Als denn vom Tod erwecke mich,
dass meine Augen sehen dich
in aller Freud, o Gottes Sohn,
mein Heiland und Genadenthron!
Herr Jesu Christ, erhöre mich,
ich will dich preisen ewiglich!*

Ruht wohl

from *St John Passion*, BWV 245

for recorder orchestra arranged by Bart Spanhove

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

$\text{♩} = 70$

Alto (Orchestra)
Tenor 1 (Orchestra)
Tenor 2 (Orchestra)
Alto (Choir)
Tenor (Choir)
Bass (Choir)
Great Bass (Choir)
Bass (Continuo)
Great Bass (Continuo)
Subbass (Continuo)

10

A
T1
T2
A
T
B
GB
B
GB

Ruht wohl

18

A

T1

T2

A

T

B

GB

B

GB

Sb

- ter nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht wohl und bringt auch mich, bringt auch mich zur

nicht, nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht wohl und bringt auch mich, bringt auch mich zur

nicht, nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht wohl, ruht wohl und bringt auch mich, bringt auch mich, auch mich zur

wei - ne, ruht wohl, ruht wohl, ruht wohl und bringt auch mich, bringt auch mich, mich zur

26

A

T1

T2

A

T

B

GB

B

GB

Ruh, ruht wohl und

Ruh, ruht wohl, ruht wo

Ruh, ruht wohl, ruht

Ruh, ruht

35

A
T1
T2
A
T
B
GB
B
GB
Sb

hei-li-gen Ge - bei - ne, die ich nun wei - ter nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht wohl
 hei-li-gen Ge - bei - ne, die ich nun wei - ter nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht wohl
 hei-li-gen Ge - bei - ne, die ich nun wei - ter nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht wohl
 hei-li-gen Ge - bei - ne, die ich nun wei - ter nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht

43

A
T1
T2
A
T
B
GB
B
GB

und bringt auch mich, und bringt auch mich
 und bringt auch m'
 wohl und bri-

50

A
T1
T2
A
T
B
GB
B
GB
Sb

58

Fine

A
T1
T2
A
T
B
GB
A
T
B
GB
B
GP

Das — Gr

66

A

T1

T2

A

T

B

GB

B

GB

Sb

- ne Not um-schließt, macht mir den Him-mel auf, den Him-mel auf und schließt die Höl-le zu.

kei - ne Not um-schließt, macht mir den Him-mel auf und schließt die Höl-le zu.

Not um-schließt, macht mir den Him-mel auf und schließt die Höl-le zu.

kei - ne Not um-schließt, macht mir den Him-mel auf, macht mir den Him-mel auf und schließt die Höl-le zu.

73

A

T1

T2

A

T

B

GB

B

GB

81

A

T1

T2

A

T

B

GB

B

GB

Sb

ich nun wei - ter nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht wohl und bringt auch

ich nun wei - ter nicht, nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht wohl und bringt auch mich,

ich nun wei - ter nicht, nicht be - wei - ne, ruht wohl, ruht wohl, ruht wohl und bringt auch

ich nun wei - ter nicht be - wei - - - ne, ruht wohl, ruht wohl, ruht wohl und bringt auch

88

A

T1

T2

A

T

B

GB

B

GP

mich, bringt auch mich zur R.

bringt auch mich

mich, bringt auch mich

mich, brir

95

A
T1
T2
A
T
B
GB
B
GB
Sb

zur Ruh, ruht wohl, ruht wohl, ihr heiligen Gebeine, die ich nun weiter nicht be-
mich zur Ruh, ruht wohl, ruht wohl, ihr heiligen Gebeine, die ich nun weiter nicht be-
mich zur Ruh, ruht wohl, ruht wohl, ihr heiligen Gebeine, die ich nun weiter nicht be-
mich zur Ruh, ruht wohl, ruht wohl, ihr heiligen Gebeine, die ich nun weiter nicht be-

103

A
T1
T2
A
T
B
GB
B
GB

weine, ruht wohl, ruht wohl
wein-ne, ruht wohl,
weine, ruht wohl,
weine

110

A und bringt auch mich zur Ruh! Das Grab, so euch be-stimmet ist und

T1 Ruh, und bringt auch mich zur Ruh! Das Grab, so euch be-stimmet ist und

T2 Ruh, und bringt auch mich zur Ruh! Das Grab, so euch be-stimmet ist und

A und bringt auch mich zur Ruh! Das Grab, so euch be-stimmet ist und

T Ruh, und bringt auch mich zur Ruh! Das Grab, so euch be-stimmet ist und

B Ruh, und bringt auch mich zur Ruh! Das Grab, so euch be-stimmet ist und

GB bringt auch mich zur Ruh!

B

GB

Sb

117

A fer-ner kei-ne Not-um-schließ

T1 fer-ner kei-ne Not-

T2 fer-ner kei-

A fer-ner kei-ne Not-

T fer-ner kei-

B fer-ner kei-

GB

B

GP

Ach Herr, lass dein lieb Engelein

from *St John Passion*, BWV 245

for recorder orchestra arranged by Bart Spanhove

$\text{♩} = 72$

Ach Herr, lass dein lieb En - ge - lein am letz - ten End die See - le mein in A - bra - hams Schoß tra - gen,
den Leib in sein'm Schlaf - käm - mer - lein gar sanft ohn ein' - ge Qual und Pein ruhn bis am jü - ng - sten Ta - ge!

8

Als - denn vom Tod er - we - cke mich, dass mei - ne Au - gen se - hen dich in al - ler Freud, o Got - tes Sohn

14

Hei - land und Ge - na - den - thron! Herr Je - s'

In 2018 I started my daily study of J. S. Bach, by playing his music, conducting it, analysing it, listening to it, arranging it, reading, teaching, commenting and writing about it. I have not regretted this decision for a second. Every day, I discover new aspects of his music, which encourage a deeper study of his works. Bach's music leaves a mark with its musical beauty and intricate architecture that moves the heart deeply. As Frans Brüggen noted, '(Bach's) music moves one to tears'.

In my research on Bach I arranged several movements of the St John and St Matthew Passions for recorder orchestra: a true revelation! Needless to say there is no choir, no historically-informed continuo group and no varied instruments such as oboe da caccia, bassoon, traverso, violin or viola d'amore. His music is so cleverly conceived that other combinations of instruments are just as suitable. The lack of his beautifully-considered colour palette and the deep meaning of his texts is perhaps felt. Nevertheless, a version for recorders sounds enticing, innovative, convincing and surprising. There is no doubt about it!

When arranging Bach's music for recorder orchestra, a few adjustments are unavoidable. The original key of C minor is transposed to G minor, a tonality that is easier to blend in groups of recorder players. The transposition 'alla quarta bassa' was commonly used in early music. As a result of this choice, a more expressive alto recorder part takes over the melody from the sopra-

Depuis 2018, je me consacre à la musique de Bach, que ce soit en ma qualité d'interprète ou de chef d'orchestre, par le biais d'analyses et d'écoute, ou bien en procédant à des arrangements, en lisant ou en écrivant des ouvrages à son sujet, mais aussi en l'enseignant et la commentant. A aucun moment, je n'ai regretté le fait d'être animé par cette passion pour Bach. Je découvre chaque jour de nouvelles facettes de ses œuvres qui m'incitent à plonger dans les profondeurs de leurs structures. La musique composée par Bach génère inlassablement des impressions d'une grande beauté musicale et d'architecture artistique, sources de profondes émotions. Frans Brüggen soulignait à juste titre que « la musique (de Bach) nous émeut jusqu'aux larmes ».

Mon travail autour des œuvres de Bach m'a conduit à réaliser un arrangement de différents mouvements extraits de *La Passion selon Saint-Jean* et de *La Passion selon Saint-Matthieu* pour orchestre de flûtes à bec ; ce fut une véritable révélation ! Même si nous ne disposons pas d'une chorale, d'un continuo adapté au style, ni même d'instruments à la couleur de son éclatante tels que le hautbois de chasse, le basson, la flûte traversière, le violon ou la viole d'amour, la musique de Bach est si brillamment écrite qu'elle peut, selon moi, être parfaitement interprétée par d'autres combinaisons d'instruments. Certes, il nous manquera la magnifique palette de couleurs et le contenu des textes que Bach a mis en musique. Mais il ne fait l'ombre d'un doute qu'une version pour flûtes à bec s'avère charmante, innovante, surprenante et irrésistible !

Lorsque l'on réalise un arrangement de la musique de Bach pour orchestre de flûtes à bec, il est nécessaire de procéder à quelques adaptations. On citera en exemple la tonalité d'origine, en do mineur, qui se voit transposée en sol mineur, cette nouvelle tonalité étant idéale pour une interprétation par un orchestre de flûtes à bec. La transposition « alla quarta bassa » était une technique ré-

no recorder and leads to a richer ensemble sound with improved intonation.

Listeners and players always respond with enthusiasm to Bach's music. When given a choice between 40 different pieces of one of our concert programmes, audience members overwhelmingly chose the compositions of J. S. Bach. The first five spots were exclusively taken up by his works (*Flanders Recorder Quartet*, Programme 'Jukebox Sunday', 2015–2018). Although not originally intended for recorder ensemble, the magic of Bach's music always delights our workshop participants when they play it themselves.

Ruht wohl, the final chorus of the St John Passion, is a musical masterpiece that radiates with emotion. The A-section keeps re-appearing with short, barely perceptible variations and contains an earworm that is characterised by its beautifully balanced intervals. The multitude of descending figures symbolise the entombment, whereas the ascending figures point to heaven. This music is about emotion and reason, imagination and structure, harmony and counterpoint, and about life and death.

It is unusual that Bach did not conclude with this magical movement, but instead chose an optimistic final chorale *Ach Herr, lass dein lieb Engelein*. This is another gem that is defined by its absolute simplicity and beauty. Let yourself be swept away by the splendour of this music in this version for recorders. Translation: A. Klein

pandue dans la musique ancienne. C'est par conséquent une voix de flûte à bec alto, plus expressive, qui reprend la mélodie initialement jouée par la flûte à bec soprano. Cela confère à la sonorité de l'ensemble des flûtes à bec une plus grande maturité et une meilleure harmonie.

Lors de nos ateliers et concerts, nous avons constaté que le public appréciait énormément la musique de Bach. Dans un programme de concerts où les participants devaient choisir parmi 40 compositions différentes, leur choix s'est essentiellement porté sur des œuvres de J. S. Bach. Les cinq premières œuvres choisies étaient exclusivement des pièces de Bach (*Flanders Recorder Quartet*, Programme « Jukebox Sunday », 2015–2018). Durant les ateliers, les participants font l'expérience de moments magiques en interprétant eux-mêmes la musique de Bach, qui, à l'origine, n'a pas été composée pour des ensembles de flûtes à bec.

Le chœur final *Ruht wohl*, extrait de *La Passion selon Saint-Jean*, est une œuvre d'art musicale impressionnante, profondément émouvante. La section A se répète au travers de subtiles variations récurrentes, presque imperceptibles, et comporte un refrain remarquable en raison des intervalles équilibrés qui le composent. Les nombreuses notes descendantes symbolisent la mise au tombeau, tandis que les notes ascendantes ouvrent une perspective céleste. Cette musique rassemble émotion et raison, imagination et structure, harmonie et contrepoint, vie et mort.

De manière inhabituelle, Bach ne conclue pas sur ce mouvement magique, mais choisit plutôt de terminer avec un chœur final optimiste, *Ach Herr, lass dein lieb Engelein*. Ce petit bijou est frappant de simplicité et de beauté. Je vous invite à vous laisser tenter par cette version pour flûte à bec et vous abandonner à la magie de cette musique. Traduction: A. Rabin-Weller

Auch in dieser Reihe erschienen: / Also published in this series: / Aussi parues dans cette série :



Johann Sebastian Bach: *Jesus bleibet meine Freude*, Chorale from Cantata BWV 147, hg. von Sylvia Corinna Rosin, für Blockflötenorchester (S A TT BB Gb Sb), Partitur und 6 Stimmen
Reihe: The Recorder Orchestra | Edition Moeck 3332 | ISMN M-2006-3332-0 | Schwierigkeitsgrad 3



Johann Sebastian Bach: *Passacaglia* BWV 582, hg. von Sylvia Corinna Rosin, für Blockflötenorchester (S A TT B Gb Sb), Partitur und 7 Stimmen
Reihe: The Recorder Orchestra | Edition Moeck 3360 | ISMN M-2006-3360-3 | Schwierigkeitsgrad 3



Johann Sebastian Bach: *Schafe können sicher weiden*, hg. von Sylvia Corinna Rosin, für Blockflötenorchester (AA solo A T B Gb Sb), Partitur und 7 Stimmen
Reihe: The Recorder Orchestra | Edition Moeck 3358 | ISMN M-2006-3358-0 | Schwierigkeitsgrad 3



Johann Sebastian Bach: *Singet dem Herrn ein neues Lied*, hg. von B. Spanhove, für Blockflötenorchester (A T B Gb A T B Gb Sb), Partitur und 11 Stimmen
Reihe: The Recorder Orchestra | Edition Moeck 3351 | ISMN M-2006-3351-1 | Schwierigkeitsgrad 3



Johann Sebastian Bach: *3 Chorale Preludes and Chorales*, hg. von B. Spanhove, für Blockflötenorchester (S A TT BB Gb Sb), Partitur und 9 Stimmen
Reihe: The Recorder Orchestra | Edition Moeck 3334 | ISMN M-2006-3334-4 | Schwierigkeitsgrad 3

MOECK

Musikinstrumente + Verlag GmbH

Lückenweg 4
D-29227 Celle

Tel: +49 5141-8853-0
E-Mail: info@moeck.com
Web: www.moeck.com

ISMN 979-0-2006-3364-1



Edition Moeck 3364